



Dr. Ulrike Schneider
stv. Fraktionsvorsitzende
Mitglied des Stadtrats

[Dr. Ulrike Schneider, Krumme Gasse 30 97421 Schweinfurt](mailto:Ulrike.Schneider@stschweinfurt.de)

Krumme Gasse 30
97421 Schweinfurt
Mobil 0173 -6513177
Tel. 09721 | 738-0032
Fax 09721 | 738-6615

Antrag – Earth Hour

Schweinfurt, 1.Mai 2015

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Remelé,

um immer mehr Menschen für die Klimawende und den Umweltschutz zu sensibilisieren, gilt es auch, plakative Zeichen zu setzen. Um ein solches handelt es sich bei der weltweiten Aktion *Earth Hour*. Sie ruft dazu auf, für eine Stunde das Licht auszuschalten. Unzählige Gebäude und Sehenswürdigkeiten in tausenden Städten versinken 60 Minuten lang im Dunkeln – als globales Zeichen für den Schutz unseres Planeten. Die Aktion motiviert weltweit Millionen Menschen dazu, umweltfreundlicher zu leben und zu handeln – weit über die sechzig Minuten hinaus.

Im Namen der Schweinfurter Liste/Freie Wähler und auf Wunsch zahlreicher Bürger stelle ich daher folgenden Antrag:

Antrag

Die Stadt Schweinfurt nimmt 2016 erstmalig an der Aktion *Earth Hour* teil und dreht für eine Stunde die Beleuchtung aller Denkmäler und darüber hinaus auch alle anderen nicht unbedingt notwendigen öffentlichen Lichtquellen aus.

Hintergründe

Im Jahr 2014 haben sich 7000 Städte auf allen Kontinenten dieser Welt an der Aktion beteiligt. Rund um den Globus versanken weltberühmte Wahrzeichen wie die Chinesische Mauer oder der Eiffelturm für eine Stunde in Dunkelheit. Deutschlandweit machten in diesem Jahr 227 Städte mit, im Freistaat Bayern namhafte Städte wie München, Nürnberg, Bamberg, Aschaffenburg, Würzburg, Kempten, Landshut, Passau – wir befinden uns somit in guter Gesellschaft. Und auch wenn es bei uns „nur“ Friedrich Rückert ist, den wir abdunkeln, so setzen wir doch ein Zeichen !

Finanzielle Auswirkungen

Einsparung von Energiekosten.

Auswirkungen auf die Umwelt

Im besten Fall eine Bewusstseinsänderung...

A handwritten signature in blue ink that reads 'U. Schneider' followed by a long, horizontal flourish.

Dr. Ulrike Schneider